



Inhalt:

Corona und das bürgerschaftliche Engagement
Menschen und ihre Kulturen / Von Bibern und Bäumen
Veranstaltungshinweise von Kooperationspartnern und Links
Last but not least in eigener Sache: Weihnachtsaktionen
Achtung! Die Liste mit aktuellen Projekten kommt als Extra-pdf

Corona und das bürgerschaftliche Engagement

Viele von Ihnen bieten gerade jetzt in der Pandemiezeit Ihre Hilfe an. Das ist ein großer Schatz in unserer Stadt. Und Hilfe wird auch dringend benötigt, aber mittlerweile in anderer Form als noch im Frühjahr. Immer mit dem Blick auf die aktuellen Corona-Kontaktregelungen können unsere gemeinnützigen Kooperationspartner nicht so flexibel sein wie sonst und kämpfen mit den gegenwärtigen Einschränkungen. Sie müssen neue Formate finden, damit Sie als EA (Ehrenamtliche) gut unterstützen können. Und das Engagement muss passgenau und auf die Möglichkeiten in den Einrichtungen abgestimmt sein.

Freiwillige sind oft voll berufstätig, Wochenendengagement ist gesucht, aber nicht leicht zu finden. Und auch freiwilliges Engagement in Schulen ist gerade eine sehr dynamische Sache. Mal dürfen EA rein, mal nicht. Der Masernschutz toppt das Ganze und erschwert den Zugang. Lebensmittelausgabestationen waren zeitweise geschlossen. Veranstaltungen waren und sind wieder nicht möglich oder nur unter strengen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen. Soziale Einrichtungen können keine Ausflüge machen.

All dies wirkt sich natürlich auch auf unsere Angebote und insbesondere die Vermittlung aus. Entsprechend der veränderten Bedarfe sind daher auch einige neue Ideen entstanden:

- Risikogruppen erhalten Alltagshilfen wie z.B. Lebensmittel von der Tafel
- Statt Besuchen im Seniorenheim mehr Telefonate oder Briefaktionen
- Mehr ehrenamtliche Bürotätigkeiten aus dem Homeoffice
- Hausaufgabenhilfe online für Schüler*innen

Und nicht zuletzt das Projekt [Hofkonzerte](#) in Kooperation mit der Caritas:

Ehrenamtliche Musiker*innen wollen vor allem alte Menschen in Senioreneinrichtungen in Zeiten der Isolation mit ihrer Musik erfreuen und aufmuntern. Eingeladen wird zu **OpenAir Konzerten**, an denen das Publikum im Garten, im Hof oder auf dem Balkon teilnimmt. **

Wir Menschen leben von sozialen Beziehungen und wollen und müssen diese pflegen, damit es uns gut geht. **Dabei kann jede*r helfen und mit wenig Zeit viel bewegen.**

Gerade jetzt braucht es viele Ideen für neue Formen von Solidarität und Gemeinwohl.

Im Mittelpunkt stehen die soziale Teilhabe sowie die Stärkung von Vielfalt und damit auch die Verantwortung füreinander und der Zusammenhalt untereinander.

Jede*r ist willkommen! Und von mehr Offenheit und Toleranz profitieren letztlich alle.

Freiwilliges Engagement ermöglicht Menschen - jenseits von lähmenden Ohnmachtsgefühlen - selbstwirksam aktiv zu werden, z.B. als **Talentengel** mit Ihren ganz persönlichen Fähigkeiten.

Unter Einhaltung der „AHA-Regeln“ kann man hoffentlich weiterhin in vielen Projekten gut aktiv sein - und mit viel Achtsamkeit für möglichst viel Schutz bei möglichst viel Normalität sorgen.

**Das [Münchner Stadtmuseum](#) möchte die vielfältigen Erfahrungen und Eindrücke der Bürger*innen während der Pandemie festhalten. Seit Start des Sammlungsaufrufs Mitte April gab es bis heute knapp 200 Einsendungen aller Art, die das neue Normal zwischen Unsicherheit, Frustration, Zusammenhalt, Durchhaltevermögen und Zukunftshoffnung auf unterschiedlichste Art und Weise dokumentieren, darunter auch Hofkonzerte von Gute-Tat.

Mit freundlicher
Unterstützung durch:



Engel-News
November/Dezember
2020



Ausstellung "Menschen und ihre Kulturen"

Groß war die Freude aller Beteiligten, die am Sonntagnachmittag, 18. Oktober zur Ausstellung "Menschen und ihre Kulturen" des **Fotografen Ralf Steinberger** in die Räume der Stiftung Gute-Tat in die Ridlerstraße gekommen sind. Viel Planung und Vorarbeit waren nötig, um ein Hygienekonzept auszuarbeiten, das den gegenwärtigen Anforderungen entspricht.



Entsprechend positiv waren die Rückmeldungen der Besucher, die in drei zeitversetzten Blöcken – mit Maske und Abstand - einen Gang durch die Ausstellung machen konnten. **Die Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Eva Gottstein**, hatte es sich nicht nehmen lassen, persönlich ein [Grußwort](#) zu sprechen, und zeigte sich ebenfalls beeindruckt von den farbenprächtigen Fotografien. Erfreulicherweise wurden am Eröffnungstag auch mehrere Bilder verkauft, deren Erlös unserer Stiftung zugutekommt. Unser ehrenamtlicher **Filmemacher Walter Wudi** drehte vor Ort einen **Videoclip**, den wir zeitnah auf unseren Blog stellen, damit alle Interessierten sich die Ausstellung zumindest online anschauen können.

Von Bibern und Bäumen

Gelungenes Unternehmensengagement für Umweltschutz und kollegiales Miteinander

Persönliche Zusammenarbeit und Nähe sind in Zeiten einer Pandemie Mangelware. Umso mehr freuten sich die **Mitarbeiter*innen von Sky** im Rahmen des „Sky Cares“ Projekts im Herbst gleich zweimal die Gelegenheit zu haben, sich persönlich zu treffen und für einen guten Zweck gemeinsam anzupacken – und das an der frischen Luft und für den Schutz der Umwelt. Es waren Bäume, die jeweils im Mittelpunkt dieses gelungenen Unternehmensengagements im Landkreis München standen.



Mit freundlicher
Unterstützung durch:



Engel-News November/Dezember 2020



Ziel des Social Days an den Isarauen in Unterföhring war es, Bäume, die das Landschaftsbild besonders prägen, vor Biberverbiss zu schützen. Denn die aktiven Nager machen in den Wintermonaten auf der Suche nach Nahrung auch keinen Halt vor den besonders geschützten und alten Bäumen. Mit Hilfe von Estrich-Matten, die um die Baumstämme angebracht wurden, versorgte das Team von Sky dutzende Bäume mit einem schützenden Mantel. So kommen sie sicher gut durch den Winter.



Am zweiten Social Day galt das Engagement ebenfalls den Bäumen – dieses Mal ging es um den „Nachwuchs“. Das Team von Sky kümmerte sich um 1.000 junge Eichensetzlinge, die sie im Waldstück des Staatsgut Grub neu pflanzten. Reihe um Reihe an jungen Eichen erfüllten die fast 60 Waldarbeiter*innen am Ende des Tages mit Stolz. Und auch das Wissen, durch die Arbeit der eigenen Hände Geburtshilfe für ein neues Waldstück geleistet zu haben. Gute-Tat, die das Teamevent organisiert hat, bedankt sich für dieses großartige Engagement!

Absage: An dieser Stelle hätten wir Sie gerne zu unserem alljährlichen **Dankeschön-Event** in den Mathäer Filmpalast eingeladen, doch leider muss dieses für 23. November geplante Filmfest ausfallen. Wir sind es Ihrer und unserer Gesundheit schuldig. Aber wir hoffen, dass wir Ihnen den Publikumsliebbling DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT von Warner Bros Germany rechtzeitig zum MünchnerStiftungsFrühling im März 2021 präsentieren dürfen.

Bitte: Wir möchten künftig Projekte, für die uns finanzielle Mittel fehlen, auf **betterplace** bewerben und dort Spenden sammeln (Beginn mit einem kleinen Spendenaufruf zur Unterstützung unserer Öffentlichkeitsarbeit). **Kommentare und Feedback unserer Engel** helfen selbstverständlich potentielle Spender zu überzeugen. Somit freuen wir uns sehr, wenn Sie unter „Kommentare“ ein paar Zeilen verfassen oder [unseren Auftritt](#) auf betterplace teilen.

Achtung: Sie möchten keinen Newsletter / keine Veranstaltungshinweise mehr von Gute-Tat erhalten? Dann antworten Sie bitte mit dem Betreff „Aus eMail-Verteiler löschen“. Vielen Dank.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Engel-News November/Dezember 2020



Veranstaltungshinweise unserer Kooperationspartner und Links



Seit 1996 setzt sich die Bürgerinitiative Mehr Platz zum Leben fürs Viertel ein

Im Rahmen von stadtteilkulturellem Bürgerengagement organisiert **Melly Kieweg** von der Bürgerinitiative Mehr Platz zum Leben mit der Mosaikkünstlerin **Hannah Oberndorfer**, **Mosaiktafeln**, welche die Vielfalt des Viertels am Hans-Mielich-Platz wiedergeben. Beim von der BI organisierten „Bunten Treiben“ mit Schäfliertanz schufen Besucher*innen die erste Mosaikplatte. Und auch der **Engel** von Gute-Tat durfte den Hans-Mielich-Platz bei dieser Gelegenheit für eine Weile schmücken.

Beim Münchner Selbsthilfetag am Marienplatz fertigten Besucher*innen die 2. Mosaikplatte für die Bankzwischenräume am Hans-Mielich-Platz.

Die Frauenkunstwerkstatt von LebensArt e.V. gestaltete die 3. Platte mit verschiedensten keltischen Frauensymbolen.

Die 4. Tafel dient der Erinnerung an das Lichterfest "1 Million Sterne" von Caritas International. Die Kinder der KITA Villa Verte schufen gemeinsam mit dem Caritas Altenheim St. Franziskus eine Tafel für eine gerechtere Welt.



Die 5. Mosaik Platte wurde von Schüler*innen der Mittelschule an der Cincinnatistraße als Weltkarte gestaltet. Die 6. Tafel von Bewohner*innen des Hauses an der Pistorinistraße als Dach über dem Kopf. Die 7. und 8. Mosaikplatte wurde von Schüler*innen der städtischen Sing- und Musikschule sowie der "Färberei" gestaltet und eingeweiht. Das Mosaik für DIE FÄRBEREI kreierte der Künstler Godwin Namanyabyoona. Zur internationalen Woche gegen Rassismus sollte die Einweihung der 9. Mosaikplatte gestaltet von Bewohner*innen des Hauses an der Teutoburgerstraße erfolgen. Wegen Corona konnte sie erst Ende Juli der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Am 23. Oktober wurden weitere Mosaiktafeln von MPZL angebracht.

Work & Act - neue Angebote ab Herbst 2020

Im Rahmen des Projekts works&act 2.0 bietet der Projektpartner **Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk gGmbH** Qualifizierungen insbesondere für arbeitslose Menschen an. Die Kurse sind aber auch für alle anderen Interessierten offen, die den Wiedereinstieg ins Arbeitsleben suchen. Voraussetzungen sind der Wohnsitz in München sowie ein Mindestalter von 27 Jahren. „**Einzelcoaching**“: Interessent*innen können Einzeltermine vereinbaren zur Berufsorientierung, zum Erstellen von Bewerbungsunterlagen und zur Stellensuche. Ziel ist es, eine Anstellung für die Teilnehmenden zu finden. Die Anmeldung ist laufend möglich.

Im Januar 2021 startet die **Qualifizierung zum Interkulturellen Alltagshelfer für Dienstleistungen im Seniorenhaushalt mit dem Schwerpunkt Hauswirtschaft**.

Im April 2021 beginnt die **Fachqualifizierung zur Betreuungskraft nach §53c SGB XI**.

Es ist möglich, beide Qualifizierungen zu besuchen oder auch nur eine der beiden.

[Link](#) zum Angebot mit weiteren Informationen und Kontakten.

Das neue **Programm** des **FrauenTherapieZentrums** finden Sie unter diesem [Link](#)

Das neue **Programm** von **Bellevue di Monaco** finden Sie unter diesem [Link](#)



Das **Präventionsprogramm „TigerKids – Kindergarten aktiv“** der [Stiftung Kindergesundheit](#) erreichte den zweiten Platz des zum zehnten Mal verliehenen MSD Gesundheitspreises. Das Programm stärkt die kindliche Gesundheit und beugt Übergewicht und Adipositas vor. Der Fokus liegt dabei auf den Bereichen Ernährung, Bewegung, Entspannung und der Schaffung eines gesunden Umfeldes in der Einrichtung. **Wir gratulieren!**

MEMORO – Die Bank der Erinnerungen e.V.

mit den Zeitzeugen von Nikolai Schulz war zum ersten Mal bundesweit im [Fernsehen](#). Wer gerne eigene Videos hochladen möchte, meldet sich bitte bei info.de@memoro.org

startsocial sucht in Coaches für den aktuellen Wettbewerb

Für den Erfolg von sozialen Organisationen, Projekten und Ideen braucht es wirtschaftliches und organisatorisches Know-how. Deshalb bringt startsocial soziale Initiativen mit **engagierten Fach- und Führungskräften aus der Wirtschaft** zusammen, damit sie gemeinsam noch mehr bewegen. startsocial sucht Menschen, die ihre fachliche Erfahrung und ihr Know-how vom **2. November 2020 bis 28. Februar 2021** als Coach für einen guten Zweck einsetzen möchten. Uns ist die Gesundheit aller an der Beratung beteiligten Personen sehr wichtig. Wir können daher nur jene Personen als Coaches vermitteln, die bereit sind, eine soziale Initiative teilweise oder vollständig remote zu coachen. Fragen unter 040 3070913-00 oder an info@startsocial.de

oekom Diskussionsveranstaltung "Pestizide in der Landwirtschaft – Notwendiger Pflanzenschutz oder Umwelt- und Gesundheitsgefahr?"

Dienstag, den 3. November von 19.30 bis 21.00 Uhr (online via Zoom)

Fragen zum Thema sind unter anderem:

- Was wissen wir über Gefahren für Mensch und Umwelt, die mit dem Einsatz dieser Agrochemie einhergehen können?
- Was sind die Alternativen und deren Vor- oder Nachteile?
- Wo kann der Einsatz sinnvoll sein und wo nicht?
- Was muss auf politischer Ebene in Deutschland aber auch in Europa passieren, etwa bei der Gestaltung der Zulassungsverfahren?

Begrüßung: Prof. Dr. Martina Schraudner, Mitglied des Vorstands acatech

Moderation: Dr. Manuel Schneider (oekom e.V.) und Benjamin Zilker (acatech)

Anmeldung bis 1. November über die Website von [acatech](#)



Condrops ist ein überkonfessioneller Verein, der Menschen in Bayern auf vielfältige Art hilft. Wir arbeiten in der Prävention, Suchthilfe und Drogenberatung, sowie der Jugendarbeit und Hilfe für Geflüchtete.

Der [Podcast](#): Jeden Monat eine neue Folge: helfen hören gibt spannende Einblicke in soziale Arbeit – auch für unterwegs!

Die **whiteBOX.art** ist das **Kunst- und Kulturzentrum im Werksviertel-Mitte**. Seit 2016 kuratiert sie Gruppenausstellungen und Projekte, betreut knapp 30 Atelierstipendien, lädt Künstler*innen aus aller Welt zu Arbeitsaufenthalten ein und engagiert sich mit anderen Kultureinrichtungen in München und darüber hinaus. Zwei Themenschwerpunkte der Ausstellungstätigkeit sind die Beziehung von „Mensch und Raum“ und das Digitale als neue gesellschaftliche Herausforderung. Für die nächste Ausstellung zum Thema „Nostalgie“ sucht [whiteBOX.art](#) Ehrenamtliche, die Lust haben, sie während des Ausstellungszeitraums ein- oder mehrmals pro Woche zu unterstützen. Jede*r **Kulturlots*in** erhält daher zu Beginn eine detaillierte inhaltliche Einführung. Mehr Infos dazu in der aktuellen Projektliste.



Depression und Burnout – let's talk: Was Sie schon immer fragen wollten

Was sind Symptome und Behandlungsmöglichkeiten? Wie erleben Betroffene eine Depression? Was können Angehörige tun? Ihre Fragen beantworten Dr. Nilufar Heydari, ärztliche Psychotherapeutin, und Dr. Karolina De Valerio, EX-IN Genesungsbegleiterin.

Am **16. November 2020, 18:00 - 19:30 Uhr** im Einstein 28, Vortragssaal 2, Einsteinstr. 28, München; Eintritt: € 8.– (€ 6.– Schüler/Studenten)

Eine Kooperation vom **Münchner Bündnis gegen Depression e.V. mit der Münchner Volkshochschule**. Vortragsnummer im VHS Programm: L144020. Eine Anmeldung ist erforderlich: <https://www.mvhs.de/programm/psychologie.19753/L144020>

Digital: Früher war mehr Lametta?

Onlinevortrag über die Entstehung und Entwicklung des Heiligabendrituals

Der Heiligabend wird nahezu von allen Familien gefeiert. Fern von Alter, Beruf, Nationalität oder religiösen Bekenntnis ist es Tradition und manchmal sogar der Höhepunkt des Jahres. Weihnachten ist heute nicht mehr nur ein christliches Fest, sondern auch ein großes Fest der Familie. Wann und wie wurde die Bescherung zur zentralen Familienfeier? Der Vortrag gibt Aufschluss über die unterschiedlichen historischen Entwicklungen der christlichen Konfessionen und zeigt auch säkulare Bräuche des Heiligabendrituals. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie am Veranstaltungstag die Zugangsdaten per E-Mail zugeschickt.

Am 16.12.2020 um 19:00 Uhr. Online via Zoom. Kursgebühr 8,00 Euro
Referentin: Silvia Karl, Mag. Theol, Referentin für Theologie und Ethik
Anmeldung per E-Mail an sekretariat@muenchner-bildungswerk.de

Digitale Hilfe am Telefon

Gemeinsam mit dem Medienzentrum München / PIXEL – Raum für Medien, Kultur und Partizipation und gefördert vom Kulturreferat der LH München bietet **KulturRaum München** einen neuen Service an, welchen es so in München noch nicht gab: eine Telefonberatung für Menschen, die Unterstützung im Umgang mit Computern, Smartphones und dem Internet benötigen und die aus finanziellen oder anderen Gründen keinen kostenpflichtigen Kurs oder Service in Anspruch nehmen können. Zudem gibt es bei „PIXEL“ am Gasteig jeden Dienstag von 12 Uhr bis 16 Uhr eine [Sprechstunde](#) für "DIGITALE HILFE an der Theke".

heyoftheday

Es ist schön willkommen zu sein! In einer Nachbarschaft, einem Viertel, einer Stadt zu leben, in der jeder dazugehört. Es tut gut Danke zu sagen und mit einer kleinen [Geste](#) etwas zurück zu geben. Mit hey kannst Du jemanden einen Kaffee, eine Brezel, ein Falafel oder Eis in Deinem Viertel spendieren. Jemand, für den das eine schöne Geste ist. Es ist nur ein Bon, der seinen Besitzer wechselt und doch hat es eine Wirkung bei den Menschen. Es macht unsere Welt liebevoller.

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Im Sommer wurde die [Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#) gegründet. Damit gibt es erstmals eine bundesweite Anlaufstelle zur Förderung ehrenamtlichen Einsatzes. Zentrales Ziel ist es, in strukturschwachen Landesteilen das Ehrenamt nachhaltig zu stärken – in Abstimmung mit bestehenden Bundesprogrammen. Ein Hauptaugenmerk für die Möglichkeit einer Förderung von Initiativen richtet sich auf das Thema **Digitalisierung**.

Die Lange Nacht der Demokratie - ein Projekt des **Wertebündnis Bayern** - findet am **2. Oktober 2021** statt – ein Jahr später als ursprünglich geplant. Sie ermöglicht Inspiration, Begegnung sowie Reflexion zur Bedeutung von Demokratie. Aber 2020 gab es bereits eine [Auftaktveranstaltung](#) und weitere digitale Veranstaltungen.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Engel-News November/Dezember 2020



"The Dark Side of the Moon: Die andere Hälfte der Arbeit"

„Liebe Mitglieder und Freunde, die derzeitige Debatte um systemrelevante Arbeit spiegelt die allgegenwärtige Ignoranz gegenüber der anderen Hälfte der Arbeit wider. Es geht nämlich auch um unbezahlte Arbeit, die als reproduktive Arbeit die vermeintlich produktive Erwerbsarbeit erst ermöglicht, und die überwiegend von Frauen ausgeübt wird. Dazu gehören die vielfältigen Care-Arbeiten in den Haushalten, **das bürgerschaftliche Engagement** und diverse Formen der Eigenarbeit. In Zeiten von Corona wurde deutlich, dass diese andere Hälfte der Arbeit mehr als systemrelevant ist – sie wird in der Coronapolitik aber kaum berücksichtigt. Wir, die Arbeitsgruppe zu nachhaltigem Wirtschaften und sozialer Nachhaltigkeit bei [BenE München e.V.](#), packten unsere Überlegungen zu einigen Aspekten der anderen Hälfte der Arbeit in ein kleines [Video](#), das nun über vielfältige Wege Verbreitung finden darf.“



startnext:

„Ein nachhaltiger Wandel ist möglich: heute & weltweit. Und genau jetzt ist die perfekte Zeit, Millionen Menschen rund um den Globus mit dieser Botschaft zu erreichen. Bring mit uns den klimaneutral produzierten Film [FRIDAYS – THE STORY OF A NEW WORLD](#) über die ureigene Kraft zum positiven Wandel in

50 Länder dieser Erde. Gemeinsam können wir die Welt verändern: Deshalb beinhaltet jedes vorverkaufte Kinoticket für dich 4 kostenfreie Tickets für Menschen im globalen Süden!“

"Distanzen/Distances"

Kunstwettbewerb Ausschreibung der Landeshauptstadt München, Kulturreferat
Im Rahmen der Reihe "**Kunst im öffentlichen Raum**" sollen im kommenden Jahr bis zu sechs Kunstinterventionen im öffentlichen Raum realisiert werden. Künstler*innen mit Wohnsitz München (S-Bahn-Bereich) sollen sich mit den Fragen auseinandersetzen: Was machen letztlich Monate der Distanz mit einer Stadt und ihrer Gesellschaft, die sich durch dichtes Zusammenleben konstituiert? Was bedeutet Distanz für uns als Individuum und als Gemeinschaft? Interessierte können sich bewerben. Einzelprojekte werden bis zu maximal 15.000 Euro gefördert. Zur **Bewerbung bis 27. November 2020** geht es [hier](#).

Ehrenamtspreis 2021 Versicherungskammer Stiftung

Die Stiftung der Bayerischen Versicherungskammer sucht 2021 in Bayern und der Pfalz nach **Projekten und Initiativen für ein lebenswertes Miteinander**, das entweder durch digitale Lösungen oder mit „Hand und Hirn“ die Lebensqualität und -situation vor Ort stabilisiert und verbessert. Es soll das erfolgreiche Zusammenwirken von Ehrenamt und Kommune im Sinne eines lebenswerten Ortes für alle Bewohner*innen unterstützt und gewürdigt werden. Bewerbungsschluss ist der **30. November 2020**. Ausführliche Infos unter diesem [Link](#)

Start des Förderprogramms Lichterkette#NextLevel

Gute Ideen für interkulturelle Verständigung sollen eine Chance bekommen, als eigenständiges Projekt realisierbar und sichtbar zu werden. Junge Projekt-Macher*Innen können sich mit ihren sozialen Projektideen **bis 15. Dezember** für das Förderprogramm [Lichterkette#NextLevel](#) bewerben. Neu ist ein festes Motto, das wir an alle Bewerber*Innen, soziale Initiativen und Projektteams zur Teilnahme am Förderprogramm kommunizieren: **Demokratie und friedliches Miteinander – gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung.**



Last but not least in eigener Sache: Soziales Engagement von Unternehmen **Weihnachtsaktionen und Know-how-Spenden mit der Stiftung Gute-Tat**

Da auf Grund der aktuellen Covid-19-Situation viele Arten von Engagement nicht mehr durchführbar sind, legen wir unseren Fokus erneut auf Projekte und Aktionen, die **ohne persönlichen Kontakt** möglich sind. So kommt sowohl bei den freiwilligen Helfer*innen als auch in den gemeinnützigen Organisationen in dieser für alle schweren Zeit ein bisschen Vorfreude auf Weihnachten auf, das Gemeinschaftsgefühl wird gestärkt und die Einrichtungen erhalten wertvolle Unterstützung.

Sie möchten sich als Unternehmen gemeinsam mit Ihren Mitarbeiter*innen engagieren? Folgende Ideen und Anregungen haben wir für Sie zusammengestellt:

Weihnachtsaktion für ein Münchner Seniorenheim

„Wunschbaum“:

Die Bewohner*innen des Seniorenheims erhalten die Möglichkeit ihren individuellen Wunsch zu nennen. Sie als Unternehmen bekommen von uns somit eine personalisierte Wunschliste und Ihre Mitarbeiter*innen können die kleinen Wünsche (z.B. Handcreme oder Lavendelsäckchen) erfüllen und mit einer persönlichen Grußkarte versehen. Die Geschenke werden gesammelt an das Seniorenheim übergeben und dort von den Mitarbeitenden zu Weihnachten verteilt.

oder:

Geschenkebox:

In Absprache mit den Mitarbeitenden des Seniorenheims legen wir den Inhalt einer kleinen Geschenkebox fest (z.B. Lebkuchen, warme Socken und Handcreme). Diese Päckchen werden von Ihnen in gewünschter Menge gepackt, an das Seniorenheim übergeben und an Weihnachten dort verteilt.

Weihnachtsgeschenk für einen Kinderhort

Ein Kinderhort wünscht sich schon lange einen selbstgebastelten **Legotisch** mit Aufbewahrungsmöglichkeiten für die Materialien und auf der Oberfläche bestückt mit Lego-Platten, sodass die Kinder dort gemeinsam spielen können.

Sonstige Weihnachtsaktionen

Vom digitalen Adventskalender über eine gemeinsame Bastelaktion im Team im Rahmen einer Videokonferenz bis hin zum digitalen Weihnachtsgruß (Vorlesen einer Geschichte etc.) sind wir für Ideen offen, vermitteln gerne an passende Partner und unterstützen bei der Umsetzung.

Know-how-Spenden der Mitarbeitenden in Form einer Zeitspende

Sie möchten Ihr Expertenwissen weitergeben? Eine Senioreneinrichtung wünscht sich beispielsweise ein individuelles Coaching zum Thema Social-Media-Auftritt.

Wenn Sie mit uns gemeinsam ein Engagement-Projekt planen möchten, erreichen Sie uns per Email unter muenchen@gute-tat.de oder auch telefonisch unter der 089- 45 47 50 05.



Dalai Lama
[Gedanken zum Tag](#)

**Altruismus heißt nicht, sich selbst zu vernachlässigen oder sich Dinge zu versagen.
Im Gegenteil: Wenn man anderen Gutes tut, dann tut man sich auch selbst Gutes.**